



Weltkulturerbe
Stiftsbezirk St. Gallen
Stiftsbibliothek St. Gallen
Klosterhof 6d
9000 St. Gallen · Schweiz

T +41 71 227 34 16
info@stiftsbezirk.ch
www.stiftsbezirk.ch

Herangezoomt – Brevier des Jost von Silenen, fol. 8v

Was tun die drei Engel?

ANTWORT

Traditionellerweise stehen in christlichen Darstellungen der Auferstehung drei Frauen am leeren Grab und ein Engel berichtet ihnen, dass Christus auferstanden sei. [Hier](#) erzählen die drei Engel anhand der Bischofsinsignien ebenfalls von einer Auferstehung. Der Engel links weist mit dem Bischofsstab ins Grab. Der mittlere Engel hält die Mitra über das Grab, als könnte sein Besitzer jeden Moment auftauchen, und ein blauer Flügel dieses Engels berührt das Wappen des Bischofs, das vor dem Grab abgebildet ist, ein roter Löwe. Der Engel rechts hält in einer Hand eine Rolle mit dem Namen des Bischofs Jost von Silenen und zeigt mit dem Regalienschwert in Richtung Himmel, als würde er die Fahrtrichtung anzeigen. Uns scheint, dass hier zwei Dinge erzählt werden. Einerseits machen die Bischofsinsignien den Bischof zum Zeugen eines Geschehens, das nur symbolisch dargestellt werden kann, die Auferstehung Christi. Da aber der in den Himmel aufgefahrne Jesus im Spätmittelalter normalerweise im Bild erscheint und das Geschehen mit den Bischofsinsignien erzählt wird, sei die Hypothese erlaubt, dass der Bischof seine eigene

Auferstehung vorwegnimmt und sich mit dem Farbreigen auf dem Rahmen zum erfolgreichen Aufstieg applaudiert.
In der Realität fiel der Bischof 1496 in Ungnade und musste 1497 ins Exil. Er erhielt aber die Erlaubnis, dieses Brevier und weitere Bücher mitzunehmen.